



IOM International Organization for Migration  
IOM Internationale Organisation für Migration

# Auswahlkriterien im Projekt „Reintegration für Rückkehrer in den Nordirak“

---

- Im Besitz der irakischen Staatsangehörigkeit;
- Aus der Autonomen Region Kurdistan (ARK) stammend oder über starke, intakte familiäre Bindungen in der Region verfügend;
- Absicht bis Anfang 2015 in die ARK zurückzukehren;
- Starke persönliche Motivation, sich in der ARK erfolgreich in die Gesellschaft einzugliedern und aktiv am Reintegrationsprozess mitzuwirken;
- Entwurf eines ersten Reintegrationsplans, der durchführbar, realistisch und wirtschaftlich erscheint;
- Notwendiger Hintergrund, Erfahrung, Kenntnisse und Fähigkeiten, um den Reintegrationsplan in der gegebenen Zeit erfolgreich durchführen zu können;
- Erfüllung aller REAG/GARP Anforderungen: Bewerber sind nachweisbar mittellos, verfügen über gültige Reisedokumente, halten sich im Bundesgebiet auf und sind:
  - Entweder Leistungsberechtigt gemäß § 1 Abs. 1, Asylbewerberleistungsgesetz, da sie
    1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen;
    2. eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Aufenthaltsgesetz, Abs. 1 oder § 24 Aufenthaltsgesetz wegen des Krieges in ihrem Heimatland oder nach § 25 Aufenthaltsgesetz, Abs. 4 Satz 1 oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen;
    3. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen;
    4. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist;
    5. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen oder
    6. einen Folgeantrag nach § 71 des AsylVfG oder einen Zweitantrag nach § 71a des AsylVfG stellen;
  - Oder Anerkannte Flüchtlinge oder
  - Sonstige Ausländer, denen der Aufenthalt aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen gewährt worden ist.

## **Besondere Aufmerksamkeit wird Bewerbern gegeben, die:**

- Teil einer großen Familie und/oder für finanziell abhängige Angehörige verantwortlich sind;
- besonders schutzbedürftig sind, wie Alleinerziehende, Frauen, Minderjährige, kranke oder ältere Menschen;
- bereits längere Zeit in Deutschland verbracht haben (und zur Zielgruppe von REAG/GARP gehören).

Gefördert durch:



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



Dieses Projekt wird aus  
Mitteln des Europäischen  
Rückkehrfonds kofinanziert